

# Hüüler

Clubzeitung des FC Wolfwil

April 2016



So sehen **Sieger** aus

Michel Violo ist im Kart und auf Ski der Schnellste

# HOPP WOUFU!!!



Man muss etwas  
Neues machen,  
um etwas Neues  
zu Sehen.

Ihr Partner für  
Um - und Neubau

## HÜRZELERraumdesign

- Küchen • Türen • Fenster
- Deckensysteme • Trennwände

Hürzeler Remo, 4628 Wolfwil  
079 637 50 06  
[www.huerzelerraumdesign.ch](http://www.huerzelerraumdesign.ch)



Hier schreibt der Chef.

## Mit 120 bei 750

### Liebe Leserinnen und Leser

Wenn der Frühling kurz vor der Türe steht und die Temperaturen draussen angenehmer werden, ist Zeit für die Rückrunde. Das ist ein schönes Gefühl. Freuen wir uns doch alle wieder auf ein paar gemütliche Stunden auf der Allmend.

Unsere Mannschaften können auf eine erfolgreiche Vorrunde zurückschauen. Beim

«Eis» und «Zwöi» konnten wir den Erwartungen standhalten und grüssen von gesicherten Mittelfeldplätzen. Es gilt jetzt, die gute Ausgangslage auszunutzen und eine erfolgreiche Rückrunde hinzulegen.

Die Frauen konnten sich vor allem im konditionellen und kämpferischen Bereich weiterentwickeln. Der jeweils grösste Krampf bei den Senioren war einmal mehr, elf gesunde Spieler auf den Platz zu bekommen. Das hat uns dazu bewogen, die Rückrunde als Seniorengruppierung zusammen mit dem FC Kestenholz anzutreten.

Im Juniorenbereich ist durch die hervorragende Arbeit der Verantwortlichen (Vorstand und Trainer) eine positive Entwicklung erkennbar. Dank der guten Vorrundenarbeit können wir in den Juniorenkategorien E und D jeweils eine Stärkeklasse höher antreten als in der Rückrunde.

Neben dem Fussball steht dieses Jahr noch ziemlich viel auf dem Programm. Fischessen, Fuss-

ball-EM, Junioren-Sponsorenlauf, Aarecup, Turnierwoche, GV, Chlauseturnier, FC-Jass sind nur ein Teil dieses ereignisreichen Jahres.

Vom 24. bis 26. Juni findet anlässlich der 750-Jahre-Woufu-Feier das 48-Stunden-Fest statt. Eine grossartige Sache - und der FC Woufu ist mitten drin statt nur dabei. Bis zu 120 Helferinnen und Helfer werden wir während der Festtage für das einmalige Dorffest zur Verfügung stellen. Dazu kommt die OK-Arbeit von drei FC-Mitgliedern sowie die Beteiligung am Festumzug. Dank unserem guten Zusammenhalt im Verein und unseren zuverlässigen Mitgliedern sehe ich dieser zusätzlichen «Belastung» aber locker entgegen.

Jetzt wünsche ich Ihnen viel Vergnügen mit dem Hüüler und uns allen eine erfolgreiche und verletzungsfreie Rückrunde.

**Bis bald auf der Allmend!**

**Mirko Ackermann, Präsident**



### IMPRESSUM

Hüüler Clubzeitung des FC Wolfwil  
Adresse FC Wolfwil, Postfach, 4628 Wolfwil  
Redaktion und Gestaltung Philipp Kissling  
Fotos Philipp Kissling, Philipp Meier, zvg

Druck Dietschi Print & Design, Olten  
Auflage: 1100 Stück  
Kontakt: [clubzeitung@fcwolfwil.ch](mailto:clubzeitung@fcwolfwil.ch)  
Titelbild: Michel Violo, Polysportler



So ein Skirennen erfordert vollste Konzentration: Bei der Taktikbesprechung innerhalb der Mannschaft im Speziellen ...



... und beim individuell-intensiven Aufwärmen im Besonderen.



Am Stockerl haben sich alle lieb. Alles richtig gemacht haben diese drei Herrschaften: Franz Klammer (Ö), Alberto Tomba (I) und der Schweizer Heini Hemmi (von links).

**Samstag**

Endlich steht wieder das Grächen-Weekend der Senioren vor der Tür. Bei heftigem Schneetreiben machen wir uns am Samstagmorgen auf den Weg zu unserem Treffpunkt in Gampel, wo wir traditionell einen Kaffee-Gipfeli-Halt einlegen. Nach der mindestens einstündigen Ansprache von Urs Erni geht es dann aber endlich los.

In Grächen angekommen, beziehen wir gleich unsere Zimmer und können wenig später schon auf den gut präparierten Pisten Skifahren gehen. Nach vielen, vielen Pistenkilometern und ein bisschen Weisswein begeben wir uns zum Apéro und anschliessend zum Käse-Fondue auf der Hannigalp.

Später fahren wir dann alle mit den Gondeln ins Thal zurück zu unserem Hotel und treffen uns schliesslich in der Bar direkt nebenan. Franz, der sonst nie mitgekommen ist, sieht diese zum ersten Mal von innen.

**Sonntag**

Der Morgen beginnt mit einem sehr feinen Frühstücksbuffet. Wenn alle bereit sind, wollen wir natürlich sofort wieder auf die Ski, trotz der kalten Temperaturen. Um elf Uhr beginnt dann unser internes Skirennen, das wir dieses Jahr zum ersten Mal organisieren. Der Kronfavorit Kurt verliert vor lauter Nervosität die Skier während dem Rennen, somit bleibt ihm nur das Schlusslicht der Rangliste übrig. Nach einer kurzen Siegerehrung geht es wieder auf die Piste.

Frisch geduscht setzen wir uns am Abend in unserem Hotel an einen Tisch und geniessen das sehr delikate Fondue Chinoise.

**Montag**

Der Montag ist wie immer der ruhigste Tag. Aber das ist auch nicht weiter verwunderlich nach dem vielen Skifahren... Aber auch heute haben wir noch Lust, Ski zu fahren. Wir geniessen

den letzten Tag hier in Grächen. Am späten Nachmittag machen sich dann aber die meisten von uns schon wieder auf den Heimweg.

Das Skiweekend war wie immer ein schönes, gemütliches und lustiges Ereignis.

Michel Violo



Du bisch nid da zum guet usgseh, du bisch da zum gütne! Eigentlich. Von links im Uhrzeigersinn: Linda Evangelista, Claudia Schiffer, Cindy Crawford, Kate Moss.



Parat für einen heissen Fussball-Frühling: Die 1. Mannschaft des FC Woufu vor dem Testspiel gegen Leuzigen am 19. März (1:1).

## Kader

Sascha Brütsch, Trainer  
Urs Flury, Betreuer  
Roland Mäder, Masseur

## Tor

Valentin Hirt, 1990  
Philippe Schenk, 1996

## Abwehr

Mirco Leuenberger, 1996  
Alessandro Quaino, 1990  
Fabio Caluori, 1988  
Martin Canonica, 1980  
Patrick Löffel, 1989  
Marcel Rauber, 1988  
Marc Kissling, 1989  
Michael Minder, 1998  
Mike Uebelhart, 1997

## Mittelfeld

Dominik Kissling, 1987  
Tobias Kissling, 1990  
Raphael Kissling, 1991  
Remo Nützi, 1997  
Lukas Bruder, 1997  
Roger Nützi, 1983  
André Schenk, 1995  
Yves Ackermann, 1998  
Elvir Kolic, 1982

## Angriff

Fabrizio Metzler, 1995  
Edson Mbunga, 1988  
Michael Jeggli, 1991

## Zuzug

Mike Uebelhart (Welschenrohr)

## Abgänge

Stephan Kölliker (Pause),  
Michael Jäggi (Aarburg),  
Lars Ackermann (Auslandaufenthalt),  
Maik Selten (ausgewandert).

## Spielplan

Mi 30.3. 20.15 Uhr  
FCW – Flumenthal 2:2

Sa 2.4. 18 Uhr  
Hägendorf – FCW

So 10.4. 14 Uhr  
FCW – Attiswil

Sa 16.4. 19.30 Uhr  
Kestenholz – FCW

Sa 23.4. 17.30 Uhr  
FCW – Klus/Balsthal

So 1.5. 15.30 Uhr  
Olten – FCW

Sa 7.5. 17.30 Uhr  
FCW – Wangen a. d. Aare

Sa 14.5. 18.30 Uhr  
Egerkingen – FCW

Mi 18.5. 20.15 Uhr  
FCW – Niederbipp

Sa 21.5. 17.30 Uhr  
Langendorf – FCW

## 1. Mannschaft

Ligaerhalt sichern.

# Angreifen!

### Erkenntnisse der Vorrunde

Nach einer gelungenen Vorbereitung konnten wir den Schwung zwar mitnehmen, allerdings fehlte uns im Startspiel gegen Däniken die nötige Kaltschnäuzigkeit, um die ersten drei Punkte einzufahren. Wir fingen uns aber sehr schnell auf und konnten gegen Mitaufsteiger Hägendorf unseren ersten Dreier feiern. Das Highlight der

Vorrunde war der Auswärts-sieg in Balsthal. Zwei Wochen zuvor verloren wir im Cup noch an selbiger Stelle mit 1:7! Der Wolf im Schafspelz hat dabei wie geplant funktioniert. Schliesslich standen wir als bester Aufsteiger mit einer ausgegli-

chenen Bilanz von sechs Siegen und ebenso vielen Niederlagen da.

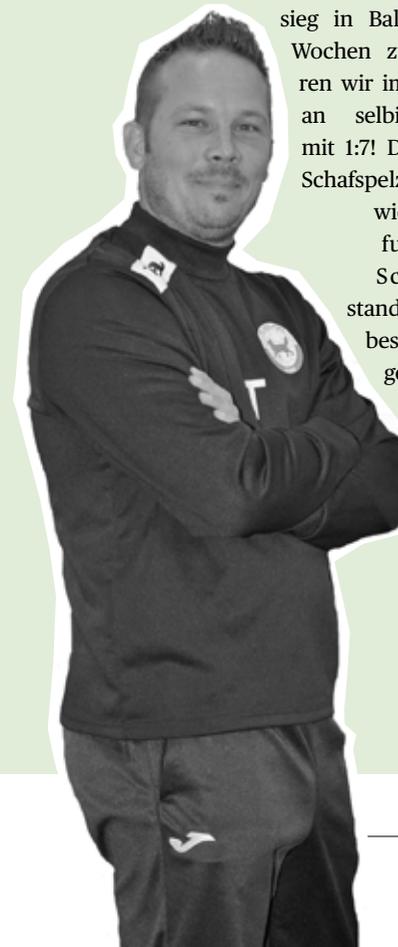
### Was in der Winterpause passierte

Nach einer ausgiebigen Winterpause nahmen wir Mitte Januar den Trainingsbetrieb wieder auf. Die lange und körperlich anstrengende Wintervorbereitung war kein Zuckerschlecken. Diverse Laufeinheiten und Besuche im Sportgym standen auf dem Programm. Wiederum absolvierten wir am Wochenende vom 18. bis 20. März ein Trainingsweekend in Engelberg und Wolfwil. Zudem konnten wir bereits bis zum 5. März drei Testspiele absolvieren. Das mit den Resultaten lassen wir mal an dieser Stelle. Keine Angst, wir haben auch eines davon gewonnen, gegen Däniken.

### Das wollen wir im Frühling zeigen

Das Ziel ist, nach vier Spieltagen den definitiven Ligaerhalt gesichert zu haben. Danach möchten wir den Sturm auf den 3. Platz eröffnen. Es soll kein Zurücklehnen geben, wir wollen uns nach dem Ligaerhalt bereits intensiv mit der Entwicklung für die Zukunft auseinandersetzen. Leise Stimmen aus dem Norden sehen uns mit der aktuellen Mannschaft und der Entwicklung in den nächsten Jahren in den Aufstiegsspielen. Ein sehr interessantes Ziel, und wir wollen ja niemanden enttäuschen ... ;-)

Sascha Brütsch, Trainer



## Die Angebots-Palette von SABAG? Inspirationen soweit das Auge reicht!



Swissmade-Küchen à la carte, 1001 Bad- und Wellness-Ideen, Sabella-Badezimmermöbel in neun Linien, die Welt der Keramik in unübertroffener Design-Vielfalt, Holz-Bodenbeläge und alles, was Sie von einem breit sortierten Bauhandwerkermarkt erwarten: SABAG präsentiert es in Form von inspirierenden Ausstellungen mit unzähligen Gestaltungsideen, die nur darauf warten, dass sie Ihnen ins Auge fallen.



Die gute Wahl

**SABAG**

Küchen Bäder Platten Baumaterial

**SABAG HÄGENDORF AG**

Industriestrasse Ost 7, 4614 Hägendorf, Tel. 062 209 09 09 sabag.ch

## Erni Bäckerei



## Ihr Beck im Dorf!

ERNI Bäckerei  
Kirchstrasse 11  
4628 Wolfwil  
Tel. 062 926 15 16  
Fax 062 926 39 13

ERNI Bäckerei  
Mittelgäustr, 175  
4617 Gunzgen  
Tel. 062 216 41 11  
Fax 062 926 39 13

### Kader

Sergio Caluori, 1987, Trainer  
Ramon Erni, 1996, spielender  
Assistenztrainer

Jannik Ackermann, 1992  
Fabrice Ammann, 1992  
Remo Bader, 1989  
Sascha Baumann, 1992  
Marcel Bernhard, 1997  
Fabian Erni, 1994  
Simon Erni, 1995  
Marco Fiechter, 1990  
Patrick Jeggli, 1986  
Marcus Kiehl, 1989  
Luca Kissling, 1998  
Christoph Kölliker, 1991  
Dominic Mäder, 1994  
Pascal Mäder, 1994  
Joël Meier, 1993  
Simon Bastian Muster, 1994  
Andreas Rauber, 1990  
Fabian Reinmann, 1993  
Roman Steiner, 1997  
Marco Steiner, 1989  
Aljoscha Weber, 1994  
Reto Wyss, 1988

**Zuzüge:** Ramon Erni (Comeback), Dominic Mäder (zurück vom Militär), Sascha Baumann.  
**Abgänge:** Raphael Slezinger, Sergio Nützi, Francesco Garrisi, David Castro, Jan Rufer, David Studer (alle Rücktritt).

### Spielplan

Sa 9.4. 17.30 Uhr  
Fulenbach – FCW

Sa 16.4. 17.30 Uhr  
FCW – Kestenholz

Sa 23.4. 18 Uhr  
Azzuri Niedergösgen – FCW

Sa 30.4. 17.30 Uhr  
FCW – Winznau

Sa 7.5. 18 Uhr  
Niederamt Selection – FCW

Sa 14.5. 17.30 Uhr  
FCW – Olten

Zwöi – mit ganz schön fittem Teamgeist

## 540 Minuten für Big Points

### Erkenntnisse der Vorrunde

Durch den aussergewöhnlichen Spielplan (10 Spiele vor und 6 Spiele nach der Winterpause) versuchten wir, im Herbst eine gute Ausgangslage zu schaffen. Unsere junge Truppe hat in den vergangenen zweieinhalb Jahren viel gelernt. Der Grossteil des Teams spielt schon lange zusammen, das System wird verstanden und weiter optimiert. Nun stehen wir auf Platz 4, wobei wir den Atem der Teams hinter uns direkt im Nacken spüren und sich die drei Teams vorne etwas Luft auf uns verschaffen konnten. Wenn man bedenkt, wie wir teilweise fahrlässig Punkte haben liegen lassen, könnten wir gar noch besser dastehen.

### Was in der Winterpause passierte

Bis Weihnachten wurde freiwillig in der Halle trainiert.

Mitte Januar starteten wir mit der Vorbereitung, wobei das Trainingslager in Spanien Ende Februar das grosse Highlight war. Wir arbeiteten während der Winterpause intensiv an drei

Dingen: Der Fitness, dem Spielsystem und dem Teamspirit. Wie fit die Spieler sind, wird sich zeigen. Wie viel Zeit das neue System braucht, wird sich ebenfalls zeigen. Aber eines ist sicher: Im Bereich des Teamspirits sind wir alle nochmals näher zusammengerückt, und als Trainer erfreue ich mich jede Minute, die ich mit dem Team auf und neben dem Platz verbringen darf.

### Das wollen wir im Frühling zeigen

Sechs Meisterschaftsspiele trennen uns von einer der besten Platzierungen in der Geschichte der 2. Mannschaft. Wir schielen in Richtung vordere drei Plätze, auch wenn diese etwas in die Ferne gerückt sind. Wer weiss, was passiert, wenn wir gleich zum Auftakt beim SC Fulenbach punkten können. Bei den direkten Duellen gegen die vor uns liegenden Teams wollen wir sogenannte «Big Points» landen. Innert nur gerade fünf Wochen (zwischen dem 9. April und dem 14. Mai) sind alle sechs Partien vorbei. Es gilt für alle Spieler, während dieser Zeit Vollgas zu geben. Dafür bleiben uns 540 Minuten, wovon wir jede einzelne Minute so gut wie möglich nutzen wollen.

**Sergio Caluori, Trainer**





Das Zwöi unter der Sonne Kataloniens. Hinten von links: Christoph Kölliker, Aljoscha Weber, Joël Meier, Pascal Mäder, Fabian Erni. Mitte von links: Fabrice Ammann, Remo Bader, Fabian Reinmann, Ramon Erni, Andreas Rauber. Vorne von links: Jannik Ackermann, Roman Steiner, Simon Muster, Luca Kissling, Patrick Jeggli, Marcel Bernhard.

DER FC WOLFWIL BEDANKT SICH HERZLICH BEI DEN INSERENTEN. WIR SCHÄTZEN IHR ENGAGEMENT SEHR.



## mechanische werkstätte nützi GmbH

Ihr Spezialist für Landmaschinen & Recyclingtechnik

- Vertrieb und Service
- Modifikationen aller Art
- Entwicklung und Umsetzung kundenspezifischer Einzelanfertigungen

mwn GmbH  
Industrie Bännli 10  
4628 Wolfwil  
Tel/Fax 062 / 926 35 56  
mwngmbh@bluewin.ch  
www.mwngmbh.ch

architektur

bauleitungen

bauberatungen

tel. 062 293 46 59  
www.lwp.ch



baslerstr. 42 4632 trimbach  
chilchweg 26 4623 neuendorf

## Trainingslager in Barcelona

Henrik Larsson, Celtic-Glasgow-Legende und aktueller Trainer des schwedischen Erstligisten Helsingborgs IF, spielte unter der Woche mit seinem Team ein Testspiel gegen den englischen Premier-League-Verein von Emmanuel Adebayor, Crystal Palace. Und zwar im Complex Esportiu Futbol Salou. Die Woche danach reiste dann der FC Wolfwil II an. Sie sehen, Stars kommen und gehen auf der feinen Sportanlage eine gute Autostunde von Barcelona entfernt.

Wie im Vorjahr reisten wir auch diesmal nach Cambrils ins Trainingslager. Übernachtet



Der Schein trägt: Das Zwöi absolvierte in Spanien harte Einheiten. Allerdings unter Ausschluss der Öffentlichkeit, weshalb uns nur Symbolbilder von der Erholungsphase erreichten.

## Messi & Co. begrüßen das Zwöi

wurde in hervorragend ausgestatteten Bungalows im Cambrils Park Resort. Von A bis Z wurde alles perfekt für uns organisiert. Besonders hervorzuheben gelten dabei die himmlischen Platzverhältnisse, die wohl besser zwäg waren als in manch einem Profistadion. Anders als im Vorjahr reisten wir heuer mit dem Drittligisten FC Lommiswil an. So lernten wir eine coole Truppe kennen, und beide Teams konnten von verschiedenen Leistungen profitieren.

Neben den Trainingseinheiten benutzten wir auch den Theorieraum sowie den Wellnessbereich, und die verschiedenen Buffets liessen auch kulinarisch kaum Wünsche offen. Leider gingen wir im Testspiel gegen den FC Lommiswil böse unter. Der FCL verzeichnete bereits im ersten Testspiel einen 8:1-Sieg gegen einen Drittligisten. Daher wussten wir, dass an diesem Sonntag ein hartes Stück De-

fensivarbeit auf uns zukommen würde. Wir wurden gleich mit 11:0 vom Bitz geschickt. Nicht alles war so schlecht, wie das Resultat klingt, und wir haben viel lernen können. Am Nachmittag verbrachten wir die Zeit mit Flanieren durch Barcelona. Am Abend genossen beide Teams das Nachtessen im Hard Rock Cafe, ehe wir uns auf den Weg zum Spiel FC Barcelona gegen den FC Sevilla ins Stadion Camp Nou machten. Beim Transfer zurück zu unseren Bungalows liessen die Wölfe in den frühen Morgenstunden ihre Klasse in der 3. Halbzeit aufblitzen und deklassierten den übermüdeten FC Lommiswil.

Das Team hat sich stets an die Regeln gehalten und ist ein grosses Stück näher zusammengerückt. Daher können wir auf ein sehr erfolgreiches Trainingslager 2016 zurückblicken.

**Sergio Caluori, Trainer**



Teamegeist ist, wenn Mitfliegende an die Daheimgebliebenen denken.

## Härter trainieren ist nötig, also wird härter trainiert

### Erkenntnisse der Vorrunde

Die grösste Erkenntnis ist wohl, dass wir härter und vor allem auch mehr arbeiten müssen. Trotz grossem Kader war die Trainingsbeteiligung oftmals niedrig, und für die Spiele musste regelmässig auf unsere Gruppierung aus Herzogenbuchsee zurückgegriffen werden.

### Was in der Winterpause passierte

Bereits seit Dezember sind wir wieder am Trainieren. Vorerst noch mit den Juniorinnen zusammen in der Halle und seit Mitte Februar auch endlich wieder auf dem Rasen. Die Frauen lassen es sich nicht nehmen, zusätzlich zu den Trainings am Montag und Mittwoch am Donnerstag noch in der Halle zu trainieren. Falls jemand wissen möch-

te, wann wir trainieren: meistens erkennt man es daran, dass es schneit... Leider müssen sich die Frauen etwas mehr zusammenreissen, denn die Trainings finden weiterhin mit höchstens zehn Spielerinnen statt.

### Das wollen wir im Frühling zeigen

Wir wollen zeigen, dass wir ein Team sind, das zusammenhält und auch gegen starke Gegner, die es nun mal in unserer Gruppe gibt, eine gute Falle machen kann. Gegen Gegner in unserer Reichweite müssen wir uns auch mal durchsetzen können. Und natürlich wäre es wünschenswert, die Rückrunde ohne auswärtige Unterstützung absolvieren zu können.

**Marcel Rauber, Trainer**

### Kader

Marcel Rauber, Trainer

Dominique Arn, 1996, Olten  
 Michèle Baumann, 1996, Schwarzhäusern  
 Petra Büttiker, 1991, Wolfwil  
 Vanessa Büttiker, 1995, Wolfwil  
 Nadin Enderlin, 1997, Kappel  
 Lisa Flury, 1993, Hägendorf  
 Melissa Fontoura Pinto, 1995, Langenthal  
 Liah Jäggi, 1999, Fulenbach  
 Michelle Mäder, 1997, Gunzgen  
 Andrea-Linda Meier, 1991, Glashütten  
 Anna Mora, 1996, Kestenholz  
 Katja Nützi, 1996, Wolfwil

Joana Peter, 1994, Oensingen  
 Lahrah Puvinathan, 1994, Langenthal  
 Andrea Reinmann, 1994, Wolfwil  
 Celina Roth, 1995, Aarwangen  
 Gabriela Schenk, 1998, Wolfwil  
 Fabienne Schmidlin, 1994, Kappel  
 Saskia Tschach, 1992, Glashütten  
 Lia Widmer, 1997, Kestenholz  
 Angelica Wyser, 1995, Boningen  
 Anja Zimmermann, 1993, Hägendorf

**Zuzüge:** Andrea-Linda Meier, Saskia Tschach (beide Comeback).  
**Abgang:** Katja Leuenberger.

### Spielplan

**Sa 2.4.** 19 Uhr  
 Zuchwil – FCW

**Sa 9.4.** 17 Uhr  
 FCW – Bettlach

**Mo 18.4.** 20 Uhr  
 Klus/Balsthal – FCW

**So 24.4.** 10 Uhr  
 FCW – Attiswil a

**Sa 30.4.** 19 Uhr  
 Mümliswil – FCW

**So 8.5.** 10 Uhr  
 FCW – Däniken-Gretzenbach

**Sa 14.5.** 20 Uhr  
 Derendingen – FCW

**So 22.5.** 10 Uhr  
 FCW – Attiswil b

**Sa 28.5.** 19 Uhr  
 Welschenrohr – FCW

**Sa 4.6.** 17 Uhr  
 FCW – Blustavia



Machen die FCW-Frauen die gewünschten Fortschritte, müssen sich die Gegnerinnen warm anziehen.



Mirjam Anderegg (links) und Tijana Jankovic besprechen sich mit Trainer René Eisenhut.

### Aufbau der Juniorinnen

## Zuwachs erwünscht!

Zweimal pro Woche trainiert René Eisenhut mit dem im Sommer neu gebildeten Juniorinnenteam, das derzeit aus sieben Meitschi besteht. Sie ziehen fleissig mit und überzeugen durch regen Trainingsbesuch sowie rasche Auffassungsgabe. «Der Ball», sagt René Eisenhut anerkennend, «ist nun kein Fremdkörper mehr.»

Im Winter trainierten die Juniorinnen gemeinsam mit den Frauen in der Halle. Nun folgt der nächste Schritt, indem die Mädchen erste Meisterschaftserfahrung sammeln sollen im

Team der Gruppierung, die der FCW mit Roggwil, Aarwangen, Lotzwil und Herzogenbuchsee bildet. Zudem soll eine Werbe- und Flyeraktion die Mädchen der Jahrgänge 1999 bis 2002 ansprechen und den FCW-Juniorinnen zu personellem Zuwachs verhelfen. (PHIL)

### Kader

René Eisenhut, Trainer  
 Céline Putz, Assistentin

Stefanie Ackermann, Mirjam Anderegg, Zoe De Grandis, Enola Jambresic, Tijana Jankovic, Ramona Kunz, Julia Schneider.

 **Implenia** Die Leistungsträger.



Implenia denkt und baut fürs Leben. Gern.

[www.implenia.com](http://www.implenia.com)



Stilsicher: Remo Nützi



FCW-Skitag in Sörenberg

Nicht zu übersehen: Ein Car voll Woufeler.



Schiiiiiiiiifoahn! Mosers Peter und Mike



Wetten, dass Yara soeben schneller als Mami über die Piste gesaust ist?



Angetroffen: Zwei Tratschtanten



Après Ski mit (vl.) Bode Miller, Lindsey Vonn, Patrick Küng, Marcel Hirscher und Ingemar Stenmark.



Schneller als der Rest: Lara Gut.

# Möbel für kleine Räume sind unsere Spezialität!



**Grosse Ausstellung auf 5 Etagen**

Gratis-Lieferung • Gratis-Montage • Gratis-Entsorgung

## Möbel Eichler

Mit eigener Möbelwerkstätte und Legerei für Parkett, Laminat und PVC

Hauptstrasse 42 • 4628 Wolfwil • Tel. 062 926 16 85 • www.moebel-eichler.ch

## ERNST WYSS

Kirchstrasse 16, 4628 Wolfwil

Tel. 062 926 17 56

Fax 062 926 37 39

E-Mail: wyss.sanitaer@bluewin.ch • Natel 079 332 65 19

- Sanitäre Anlagen
- Heizungen/Oelfeuerungen
- Reparatur-Service
- Verkauf

Schiedsrichter brauchen ein dickes Fell

## Der Sport als Lebensschule

### Unsere Referees



Asmir Memic



Andreas Brüllhardt



Luca Kissling

Der FCW sucht dringend Schiedsrichter/-innen (ja, auch Frauen können das!), denn ohne Unparteiische gibt es keinen Fussball. Wir suchen neue Schiedsrichter, die Fussball aus einer anderen Perspektive erleben möchten.

Bereits ab 15 Jahren kann man den Grundkurs absolvieren und erste Erfahrungen als Schiedsrichter/-in machen. Begleitet wird man von Anfang an von erfahrenen Schiedsrichtern, die mit Rat und Tat zur Seite stehen. Auch unser eigenes Schiedsrichterteam hilft Jung-Schiedsrichtern gerne und begleitet diese auch an Spiele.

**Die Vorteile:** Dresses werden vom FCW bezahlt. FCW zahlt eine jährliche Dankeschön-Prämie. Pro Spiel wird eine Entschädigung gemäss Reglement ausbezahlt. Schiedsrichter haben freien Eintritt zu allen SFV-Spielen (Stehplatz). Es ist eine Lebensschule, wie man sie ansonsten meist nur im Beruf erleben kann. Durch das Reisen lernt man die Region besser kennen.

Interessenten gebe ich gerne Auskunft, meldet euch bitte per E-Mail: [thomas.bruehlhardt@ggs.ch](mailto:thomas.bruehlhardt@ggs.ch)

**Thomas Brüllhardt, Schiedsrichterverantwortlicher**

### Also bitte!

«Ich verstehe nicht, was die Schiedsrichter mit dem Headset machen. Läuft da die Hitparade oder unterhalten die sich?»

Christian Heidel, Manager Mainz 05

«Wenn ein Schiedsrichter zu viel Druck verspürt, dann muß er auf Toilette gehen.»

Bernd Heinemann

«Es gibt mal gute Tage und es gibt solche Tage.»

Der Schiedsrichter Manuel Gräfe zu seiner Leistung insgesamt

«Wir haben nicht das Recht, jede Entscheidung des Schiedsrichters zu kommentieren. Der lacht sich ja auch nicht tot, wenn wir einen Fehlpass spielen.»

Ewald Lienen

«Schiedsrichter kommt für mich nicht in Frage, schon eher etwas, das mit Fussball zu tun hat.»

Lothar Mattäus beschäftigt sich mit dem Karriereende

«Zur Schiedsrichterleistung will ich gar nichts sagen, aber das war eine Frechheit, was da gepfiffen wurde.»

Stefan Reuter

«Der Schiedsrichter hat mir gesagt, dass man mich besser unter Kontrolle halten kann, wenn ich eine Gelbe Karte sehe.»

Patrick Ochs zu seiner Gelben Karte von Referee Peter Gagelmann

«Ich hatte vor der Saison ein Angebot aus England. Wäre ich bloss hingegangen. In England ist Fußball wenigstens noch Männersport – und nichts für Tunten.»

Axel Kruse nach einer roten Karte



# Maradonas Veto ist Woufus Glück

## Erkenntnisse aus der Vorrunde

Bereits in der Vorbereitung für die Vorrunde schlug die Verletzungshexe zu. Wir verloren unseren Haudegen Six wegen eines Kreuzbandrisses, und der Rücken von Mösu z(w)ickte. Im Verlauf der Vorrunde kamen dann weitere kleine Verletzungen hinzu, sodass wir meistens knapp an Spielern waren. Drei Auswärtsspiele bestritten wir nur mit elf oder zwölf Mann, wovon wir zwei Spiele trotz weiterer Ausfälle im Match gewinnen konnten. Mit dem kleinen Kader konnten wir keinem Team aus der letztjährigen Meistergruppe ein Bein stellen. Die Spiele gegen die übrigen Teams gestalteten wir jedoch alle siegreich, so blieb am Ende der vierte Rang hinter Riedholz, Deitingen und Niederbipp. Die Vorrunde schlossen wir mit einem rasanten Abend im Race-Inn Roggwil ab.

## Was in der Winterpause passierte

In der Winterpause hiess es vorerst, die Blesuren auszuheilen.

Vor Weihnachten wurde das traditionelle Skiweekend in Saas Fee (verstärkt mit einigen Stars vom «Eis») durchgeführt. Dort wurde auch gleich die Zielsetzung für die Rückrunde

durchgegeben. Ich kam Freitagmorgen im Hotel Bellmont an. Sofort wurde ich vom vorzeitig angereisten Mirko, der sein vermeintlich einziges alkoholfreies Getränk des Wochenendes zu sich nahm (Thüle behauptet immer noch, das Milchkaffee roch nach Lutz), angesprochen: «Jenny, hesch Gruppeiteilig scho gseh?» Ich: «Äh, hallo zäme. Nei!» Mirko mit seinem typischen Augenaufschlag: «Jenny, aues angere aus Rang 1 isch ä Enttäuschig!»

Ende Januar starteten wir mit der Vorbereitung für die Rückrunde mit den Hallentrainings und zwei alternativen Trainings im Fitnesscenter Aarburg, was bei einigen zu tagelangem Muskelkater führte. Ende Februar stand das Trainingslager in Argentinien auf dem Programm. Leider verpassten alle Spieler ausser Mirko und Marcel den Flieger. Die Beiden fanden aber bei den Boca Juniors Unterschlupf und trainierten dort zweimal täglich hart. Die Gauchos waren derart angetan von den beiden, dass eine vereinfachte Einbürgerung eingeleitet wurde. Diese scheiterte jedoch am schmolenden Diego Maradona, der keine weiteren Fussballgötter mehr neben sich duldet! So müssen Mirko und Marcel, zum Glück für uns, weiterhin im Senioren-Albiceleste auflaufen.

## Das wollen wir im Frühling zeigen

Für die Rückrunde wurde mit dem FC Kestenholz eine Senioren-Gruppierung gebildet, um ein ausreichend grosses Kader zu haben. In der Rückrunde treffen wir wieder auf altbekannte Gegner aus dem östlichen Kantonsteil mit den Derbys gegen Fülenbach und Härkingen als Highlights. Wir freuen uns auf viele Zuschauer bei unseren Spielen.

**Stefan Jenny, Trainer**

## Spielplan

Fr 1.4. 20 Uhr  
Oltenese – FCW

Fr 8.4. 20 Uhr  
FCW – Kappel

Fr 15.4. 20 Uhr  
Fülenbach – FCW

Fr 22.4. 20 Uhr  
FCW – Mümliswil

Fr 29.4. 20 Uhr  
Härkingen – FCW

Fr 13.5. 20 Uhr  
FCW – Fortuna Olten

Fr 27.5. 19.45 Uhr  
Klus/Balsthal – FCW

Fr 3.6. 20 Uhr  
FCW – Hägendorf

## Kader

Stefan Jenny, 1977, Trainer  
Sixtus Nützi, 1966, Assistent

## Tor

André Kissling, 1971

## Abwehr

Philipp Büttiker, 1982  
Christof Ackermann, 1981  
René Eisenhut, 1961  
Urs Erni, 1966  
Peter Erni, 1982  
Martin Hügli, 1978

Michael Kissling, 1976  
Thomas Grossenbacher, 1976  
Peter Moser, 1971  
Ivo Nyffenegger, 1984

## Mittelfeld

Dominik Ackermann, 1979  
Marcel Hügli, 1982  
Roland Hügli, 1972  
Remo Niggli, 1980  
Elias Nützi, 1985  
Beat Wyss, 1976  
Claudio Venneri, 1984

## Angriff

Kurt Ackermann, 1966  
Mirko Ackermann, 1979  
Marco Furrer, 1972  
Dean Santelli, 1971  
Claudio Scherrer, 1980

**Zuzüge:** Marcel Hügli (Comeback), Ivo Nyffenegger (Wyssachen).

## Tschütteler ausser Dienst

Anton Ackermann  
Ernst Ackermann  
Herbert Ackermann  
Markus Ackermann  
Oskar Ayerle  
Beat Bernhard  
Thomas Brüllhardt  
Thomas Bürgi  
Marcel Bürgi  
Ernst Egger

Guido Erni  
Roland Erni  
Ruedi Hügli  
Remo Hürzeler  
Gerhard Jäggi  
Renato Kissling  
Philipp Kissling  
Rudolf Kissling  
Willi Kissling  
Franz Kölliker

Karl Küng  
Martin Laville  
Werner Müller  
Anton Neuenschwander  
Ruedi Niggli  
Judith Nützi  
Josef Rauber  
Stephan Reinmann  
Beat Schenk  
Rolf Stadelmann

Peter Stüssi  
Ernst Studer  
Stefan Studer  
Urs Studer  
Rocco Venneri  
Michel Violo  
Michele Violo  
Martin von Arx  
Robert Wyss

«50 PROZENT DER WERBUNG SIND IMMER RAUSGEWORFEN. MAN WEISS ABER NICHT, WELCHE DAS IST.» HENRY FORD, AUTOMOBIL-PIONIER



# Natascha's Hairstyling

Damen- und Herrencoiffeuse  
4628 Wolfwil · 062 926 00 64

Entdecken Sie bei mir die aktuellen Haartrends  
In Schnitt und Coloration individuell  
abgestimmt auf Ihren Typ.

Ich freue mich auf Sie! Natascha Wyss-Notter



Eisenfuss? Bleifuss!



Die Senioren im Rennmodus

Die Senioren feierten den Abschluss ihrer Vorrunde im Race-Inn in Roggwil mit einem Kartrennen. Nebst fahrerischem Können beeinflussten Talent, Ehrgeiz, Risikobereitschaft und auch das Körpergewicht die Rundenzeiten. Nicht fehlen durfte die eingehende Analyse danach beim Essen und gemütlichen Beisammensein.

Zwölfzylinder-Kurt (2. Rang), Gasfuss-Michel (1.) und Kolbenklemmer-Thüle (3.): Die Schnellsten sind halt auch die Schönsten.



Bäckt als Rennfahrer kleine Brötchen: Urs Erni



Bier oder Benzin? Thomi Bürgis Antwort fiel eindeutig aus.



Entscheidung am Start: Thüle (rechts) verwechselt das Gas- mit dem Bremspedal, worauf Michel und Kurt uneinholbar wegziehen.

FÜR GAUMEN UND GEMÜT



im Clubhaus FC Wolfwil

Forellenfilets mit Kartoffeln und Tartarsauce  
Ebenfalls servieren wir feine Schweinesteaks

Fr. 6. Mai 2016 ab 17 Uhr

Sa. 7. Mai 2016 ab 17 Uhr

Auf viele Fischliebhaber freuen sich die Senioren des FC Wolfwil

Die Rangliste: 1. Michel Violo, 2. Kurt Ackermann, 3. Thomas Grossenbacher, 4. Stefan Jenny, 5. Peter Moser, 6. Urs Erni, 7. Dean Santelli, 8. Sixtus Nützi, 9. Remo Niggli, 10. Claudio Scherrer, 11. André Kissling, 12. Mirko Ackermann, 13. Peter Erni, 14. Beat Wyss, 15. Martin Hügli





Die Fabios habens drauf: Fabio Kissling (links) und Fabio Galli geben vollen Einsatz.

SIE HABEN DEN WUNSCH, DIE FCW-INSERENTEN DIE LÖSUNG.

Chlausenturnier

## Hallo Xhaka, so gewinnt man Titel!



Das Woufeler Borussia Mönchengladbach oder 8 Kisslings und 1 Erni. Hinten von links: Neel Kissling, Michael Kissling, Luca Kissling, Ramon Erni, Roman Kissling. Vorne von links: Lena Kissling, Yara Kissling, Kian Kissling, Rhea Kissling.

Während Mönchengladbach in Deutschland seit 20 Jahren auf einen Titel wartet, weiss die Schweizer Ausgabe der Borussia längst, wie man Grosses gewinnt. Am Chlausenturnier des FC Wolfwil triumphierte die Mannschaft um den ehemaligen

gen NLB-Handballer Roman Kissling. Das Woufeler Borussia Mönchengladbach führte unter den 14 Teams, die aus grossen und kleinen FCW-Mitgliedern gebildet worden waren, die feinste Klinge und blieb im Finalspiel ungefährdet - notabene gegen das erfolgsverwöhnte «Bayern München». (PHIL)

Zimmerei, Treppenbau, Innenausbau

**U. Büttiker Holzbau AG**

Fahrstrasse 84, 4628 Wolfwil

Tel. 062 926 29 02 Fax 062 926 38 50

www.buettikerholzbau.ch





# Chlausenturnier 2015

8 von 14 Teams







Martin Canonica  
Versicherungsberater  
Telefon 076 376 39 64  
martin.canonica@mobi.ch

**Auch wenns mal nicht so rund läuft. Bei uns stehen Sie nie im Abseits.**

### Die Mobiliar

Versicherungen & Vorsorge

Generalagentur Balsthal, Marc Bloch  
Falkensteinerstrasse 9, 4710 Balsthal  
Telefon 062 386 22 22, Telefax 062 386 22 23  
balsthal@mobi.ch, www.mobi.ch



Gönnen Sie Ihren Füssen eine Auszeit vom Alltag!



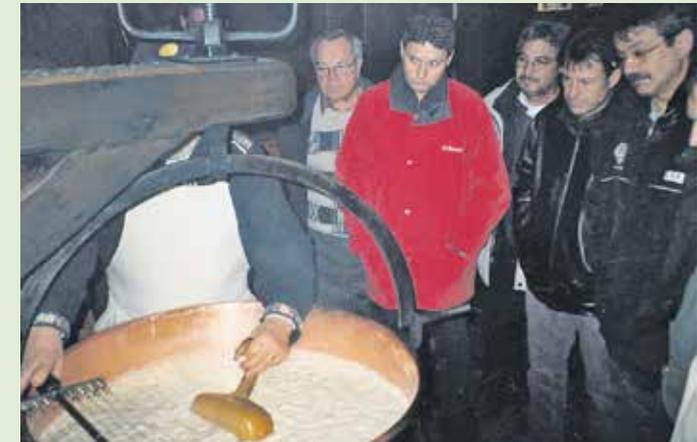
Murgenthalerstrasse 24  
4628 Wolfwil  
Telefon 062 92 42 80

## Der perfekte «Pausenfüller»

Es sind jetzt schon an die 25 Jahre her, als ich mich entschlossen habe, damals noch als Trainer der Senioren, die doch recht lange Winterpause mit einem etwas speziellen Programm zu überbrücken. Das Bedürfnis, in diesen rund vier Monaten aktiv, regelmässig und gemeinsam etwas zu unternehmen, war ganz allgemein vorhanden.

### 130 Anlässe in 25 Jahren

Hallenfussball, das realisierte ich schnell, war keine Alternative. Einerseits war die Kapazität der Turnhallen zu klein für alle Mannschaften, die das nutzen wollten. Andererseits war Fussball auf dem harten Hallenboden nicht unbedingt das Richtige, um bei den einigen etwas älteren Herren die vorhandenen Rücken- und Gelenkbeschwerden bis zum Frühling verbessern zu können. So bin ich zu Beginn schon davon ausgegangen, dass wir uns auch ohne Fussball dank vieler Möglichkeiten Indoor und Outdoor viel sportlich betätigen können. Aber natürlich nicht nur. Das primäre Ziel war ja sowieso, den Kontakt am Mittwochabend aufrecht zu erhalten. Mit der Zeit haben sich der Aktionsradius und die Aktivitätvielfalt wesentlich verbreit-



2004 liessen sich die Senioren in die Geheimnisse des KäSENS einweihen.

tert. Es kamen immer häufiger kulturelle Anlässe, Ausstellungen, Besichtigungen etc. hinzu. Hier eine kleine Auswahl der zirka 130 in den vergangenen 25 Jahren besuchten Events.

Wir spielten Curling in Olten, Badminton in Kappel, Eishockey in Huttwil, Eisstockschiessen in Zuchwil, wir besuchten das Bundeshaus in Bern, das Kernkraftwerk in Gösigen, Radio 32 in Solothurn, das Kloster Beinwil, den Buddha-Tempel in Gretzenbach. Wir machten eine Führung in der Stadt Solothurn, im Postpaketzentrum Härkingen, in der Festung Aarburg, in der Sternwarte in Langenthal und gingen zum Treberwurstessen

an den Bielersee, zum Klausenjagen in Küssnacht und machten selber Käse im Emmental.

Da wir ja alle wissen, wie wichtig die Ernährung im Spitzensport ist, haben wir natürlich jedes Mal noch ein feines Nachtessen im Programm. In den letzten Jahren haben wir öfters unsere Partnerinnen zu einem entsprechenden Anlass ganz herzlich eingeladen. Das FCW-Senioren-Veteranen-Winterprogramm, vor 25 Jahren als Pausenfüller gedacht, hat sich zu einem festen Bestandteil im Jahresprogramm der älteren FCW-Mitglieder etabliert.

Ruedi Hügli



1. Mannschaft. 3. Liga, Gruppe 2

1. Niederbipp	12	9	1	2	(23)	35:16	28
2. Klus/Balsthal	12	9	0	3	(38)	34:19	27
3. Däniken-Gr.	12	7	2	3	(42)	36:15	23
4. Egerkingen	12	7	1	4	(27)	23:16	22
5. Olten	12	7	1	4	(38)	26:20	22
6. Flumenthal	12	6	1	5	(8)	26:18	19
7. <b>Wolfwil</b>	<b>12</b>	<b>6</b>	<b>0</b>	<b>6</b>	<b>(21)</b>	<b>27:28</b>	<b>18</b>
8. Hägendorf	12	5	0	7	(12)	20:33	15
9. Kestenholz	12	4	3	5	(14)	21:23	15
10. Wangen a. d. A.	12	4	2	6	(31)	20:21	14
11. Attiswil	12	1	0	11	(17)	14:50	3
12. Langendorf	12	0	3	9	(24)	15:38	3

Zwöi. 5. Liga, Gruppe 3

1. Niederamt	10	8	1	1	(10)	34:19	25
2. Fulenbach	10	7	1	2	(8)	40:17	22
3. Winznau	9	6	1	2	(17)	36:18	19
4. <b>Wolfwil</b>	<b>10</b>	<b>4</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>(8)</b>	<b>31:22</b>	<b>15</b>
5. Olten	10	5	0	5	(14)	39:27	15
6. Kappel	9	4	0	5	(12)	26:44	12
7. Hägendorf	10	3	2	5	(13)	19:23	11
8. Kestenholz	10	1	2	7	(17)	16:36	5
9. Azzurri	10	0	2	8	(28)	14:49	2

Frauen. 3. Liga

1. Blustavia	12	10	2	0	(0)	64:4	30
2. Attiswil a	12	9	2	1	(1)	56:4	27
3. Mümliswil	12	8	2	2	(6)	37:16	24
4. Zuchwil	12	5	4	3	(1)	23:15	17
5. Däniken-Gr.	12	4	5	3	(1)	21:20	15
6. Bettlach	12	3	6	3	(1)	21:33	13
7. Welschenrohr	12	3	3	6	(2)	13:28	10
8. Klus-Balsthal	12	2	4	6	(4)	8:25	8
9. Derendingen	12	2	3	7	(16)	16:37	7
10. <b>Wolfwil</b>	<b>12</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>8</b>	<b>(1)</b>	<b>7:44</b>	<b>4</b>
11. Attiswil b	12	1	2	9	(0)	8:48	3

Junioren A+

Immer montags

Jeden Montag bilden vorab die Spieler, die am Wochenende in den Aktivmannschaften nicht zum Einsatz gekommen sind, die Junioren A+ und spielen gegen attraktive Gegner. Das Spielsystem ist dem der ersten Mannschaft angepasst, und die Junioren sollen die Positionen bekleiden, für die sie vorgesehen sind. Das Resultat ist zweitrangig, wichtig ist, dass jeder Gelegenheit erhält, sich zu entwickeln. Beim FCW umfasst das Kader der A+ gut 20 Spieler aus der ersten und zweiten Mannschaft, verantwortlich ist Ramon Erni. (PHIL)

Spielplan

<b>Mo 21.3.</b> 20.15 Uhr FCW – Riedholz 4:2	<b>Mo 11.4.</b> 20 Uhr Leuzigen – FCW
<b>Di 29.3.</b> 20 Uhr Gerlafingen – FCW 2:2	<b>Mo 18.4.</b> 20.15 Uhr FCW – Fulenbach
<b>Mo 4.4.</b> 20.15 Uhr FCW – Subingen	<b>Mo 25.4.</b> 20.15 Uhr FCW – Iliria

FC-Jass

Immer im Dezember

Traditionsgemäss haben sich im Dezember 2015 eine beachtliche Anzahl Jassfreunde im Clubhaus eingefunden, dies trotz Verschiebung des Datums auf einen Freitag. Gekämpft wurde um jeden Punkt, dabei aber das Gesellschaftliche nicht vergessen. Erfreulich auch, dass sich dieses Jahr seit langem wieder einmal die jüngere Generation zur Teilnahme entschieden hatte.

Die Rangliste präsentierte sich wie folgt: 1. Brigitte Wyss. 2. Judith Nützi. 3. Ernst Ackermann.

Ein dank gehört den Jungs für die Mithilfe in der Jury sowie dem Küchen- und Buffetpersonal und nicht zuletzt dem Koch, der es jedes Jahr versteht, ein köstliches Nachtessen zu servieren.

Jetzt hoffe ich, dass der Samichlausjass 2016, der am Freitag, 9. Dezember, im Clubhaus stattfindet, viele zur Teilnahme motiviert. Bis dann!

Zwei Wörter können alles verändern:

Jetzt anfangen!

Mit diesen Worten begrüsst Claudio Venneri die zahlreichen Trainer der Nachwuchs-Mannschaften anlässlich der ersten Sitzung der Juniorenkommission (Juko). Gleichzeitig stehen diese Worte als Startschuss in die neue Ausrichtung der Juniorenabteilung bei unserem FC Woufu.

Die neue Leitung setzt sich aus den beiden technischen Leitern Claudio Venneri und Fabio Caluori sowie der Juniorenobfrau Sibylle Kissling zusammen. Während sich Claudio und Fabio ausschliesslich um die spielerischen und technischen Belange sowie die Traineraus- und -weiterbildung kümmern, sorgt Sibylle dafür, dass es unseren Jungwölfe in unserem Verein an nichts fehlt.

Als Kernstück unserer künftigen Juniorenbewegung dient der von Claudio erarbeitete Ausbildungsleitfaden, der den verantwortlichen Trainern anlässlich der erwähnten Juko-Sitzung vorgestellt wurde. Im Vordergrund steht die individuelle Förderung eines jeden Jungen und Mädchens, damit sie sich auf diesem Weg fussballerisch weiterentwickeln können. Sie sollen weiterhin mit Freude und Spass ihrem Hobby nachgehen und sich im Kreis der FCW-Familie als Jungwölfe wohl fühlen.

Unser bestehender, sehr motivierter und engagierter Trainerstab (zusammen mit unserem Gruppierungspartner, dem FC Kestenholz) bildet ein solides Fundament, sodass sich die

Kinder jederzeit auf ihre Trainer und Betreuer verlassen können. Unsere Jungwölfe dabei jederzeit im Rudel halten zu können, verlangt den Trainern manches ab, gibt ihnen gleichzeitig aber auch viel zurück

Mit unserem Engagement wollen wir die Basis für die sportliche Zukunft des FC Wolfwil legen und auf dem Weg dorthin zusammen mit den Kindern viele unvergessliche Momente erleben. Dank der Unterstützung des Trainerstabs und nicht zuletzt der finanziellen Fürsorge durch den 100er-Club FC Wolfwil schauen wir motiviert und mit viel Freude nach vorne.

**Sibylle Kissling, Fabio Caluori und Claudio Venneri, Leitung FCW-Junioren**



Fabio Caluori, Sibylle Kissling und Claudio Venneri (von links) sind die neuen Heizer auf der Junioren-Lokomotive des FCW.



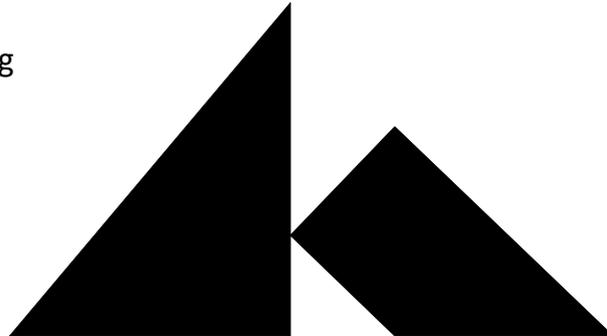
**Urs Luginbühl** **UL** Malergeschäft  
 Roggenfeldstrasse 1, 4623 Neuendorf  
 Tel. 062 398 26 61

**Gratis Beratung für:**  
 Renovationen  
 Umbauten  
 Neubauten  
 Fassadenrenovationen  
 Rissanierungen  
 Isolationen

## Kläntschi Bedachungen GmbH

www.klaentschi-bedachungen.ch

Fassadenverkleidung  
 Flachbedachungen  
 Dachfenster  
 Isolationen  
 Spenglerei



**Hofstrasse 26**  
**4912 Aarwangen**

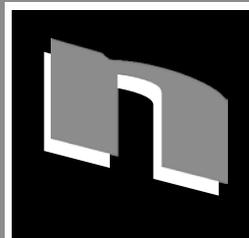
**062 922 83 35**  
**079 382 50 42**

*Das IdeenHaus der Region*

Schreinerei Rudolf Nützi AG  
 Schlossgasse 16  
 4628 Wolfwil

**90** JAHRE  
 1923  
 2013

www.nuetzi-schreinerei.ch  
 Telefon 062 926 11 48



**Rudolf Nützi AG**



Die Kestenholzer B-Junioren mit den Woufelern Cyrill Ackermann (Nr. 18) und Nick Ackermann (4. vr.) trainierten unter der Leitung von Andi Kaufmann (2. vr.) in der Sonnenstube der Schweiz in Tenero.

## Für den letzten Schliff ins Tessin

### Erkenntnisse der Vorrunde

Im August starteten wir mit einem 16-Mann-Kader in die Meisterschaft. Darunter Cyrill Ackermann und Nick Ackermann zwei Spieler aus Wolfwil. Die Mannschaft präsentierte sich vor allem in den ersten Spielen gut. Am Schluss reichte es für den fünften Rang. Auch gegen die Mannschaften vor uns fielen wir keineswegs ab. Allerdings mussten wir eingestehen, dass wir das Tempo nicht über 90 Minuten mithalten konnten. Was dann auch den Unterschied machte.

### Das passierte in der Winterpause

Folgedessen legten wir im Januar und Februar die Schwerpunkte auf Ausdauer und Kraft. Der Höhepunkt

der Vorbereitung war das Trainingsweekend vom 11. bis 13. März in Tenero. Erfreulicherweise waren wir mit 17 Spielern und 3 Trainern vollzählig. Sogar Nick Ackermann, dem im April eine grössere Operation bevorsteht, kam als Mann für alles mit. Alles Gute, Nick, und wir hoffen sehr, dass du spätestens ab Sommer der Mannschaft wieder zur Verfügung stehst!

### Das wollen wir im Frühling zeigen

Wir hoffen, dass wir den Schwung, den wir in der Vorbereitung aufgenommen haben, in die Rückrunde mitnehmen können, damit wir auch in der 1. Stärkeklasse mithalten können.

**Andreas Kaufmann, Trainer**

### Spielplan

- So 3.4.** 12 Uhr  
Gerlafingen – Kestenholz
- Sa 9.4.** 19 Uhr  
Kestenholz – Welschenrohr
- So 17.4.** 13.30 Uhr  
Fulenbach – Kestenholz
- Sa 23.4.** 19 Uhr  
Kestenholz – Riedholz
- Fr 29.4.** 19.30 Uhr  
Jurasüdfuss – Kestenholz
- Sa 7.5.** 17.30 Uhr  
Kestenholz – Oensingen
- Di 10.5.** 20 Uhr  
Biberist – Kestenholz
- Sa 21.5.** 19 Uhr  
Kestenholz – Winznau
- So 29.5.** 13 Uhr  
Brühl Solothurn – Kestenholz



## HOTEL RESTAURANT BELMONT SAAS-FEE/WALLIS STAMMHOTEL DES FC WOLFWIL

Das Hotel Belmont liegt an einer ruhigen, zentralen Lage, direkt neben dem Skischulsammelplatz, der Curling- und Eisbahn, den Luftseilbahnen und Skiliften.



Alle Zimmer sind mit Dusche/WC, Kabel-TV, DVD-Player, ADSL Internet und Balkon ausgestattet. In unserem rustikalen Restaurant servieren wir Ihnen eine Auswahl von Schweizer- und Walliserspezialitäten sowie internationale Köstlichkeiten.

Hotel Belmont  
3906 Saas-Fee  
Email: hotel-belmont@gmx.ch

Tel: 0041 27 958 16 40  
Fax: 0041 27 958 16 48  
www.hotel-belmont.ch



**Perriard + von Arx AG**  
Elektroinstallationen  
4623 Neuendorf  
Telefon 062 398 52 22



Vom FCW spielen Marius Hächler (oben, Jahrgang 2001) sowie Nicolas Artho (Mitte) und Tobias Studer (beide 2002) in den C-Junioren des FC Kestenholz. Nicht mehr dabei sind Roman Jäggi (Rücktritt) sowie Elias Lindemann, der zum FC Egerkingen gewechselt ist.

### Spielplan

Sa 2.4. 10.30 Uhr  
Welschenrohr – Kestenholz  
Sa 16.4. 13 Uhr  
Kestenholz – Grenchen  
Fr 22.4. 18.30 Uhr  
Niederbipp – Kestenholz  
Sa 30.4. 13 Uhr  
Kestenholz – Wangen  
Sa 7.5. 13 Uhr  
Klus/Balsthal – Kestenholz  
Sa 14.5. 15 Uhr  
Kestenholz – Egerkingen  
Sa 21.5. 13.30 Uhr  
Zuchwil – Kestenholz  
Fr 27.5. 19.30 Uhr  
Trimbach – Kestenholz  
Di 31.5. 19.30  
Kestenholz – Rüttenen

## Mit Fleiss zu Spass und Erfolg

### Erkenntnisse der Vorrunde

In die Meisterschaft sind wir zunächst gut gestartet, mussten jedoch schnell einige Rückschläge einstecken. Dank unserem Sieg im letzten Spiel gegen den Tabellenführer FC Welschenrohr konnten wir aber wieder einige Punkte gutmachen. Im Grossen und Ganzen war unsere Vorrunde zufriedenstellend. Im Cup kämpften wir uns bis ins Achtelfinale, scheiterten dann leider am Team Jurasüdfuss, das einer höheren Stärkeklasse angehört.

### Was in der Winterpause passierte

In der Winterpause mussten wir leider zwei Abgänge im Team verzeichnen. Da unser Kader sehr knapp aufgestellt ist, mussten wir bereits im Winter einen D-Junior-Spieler zu uns transferieren. Im Fokus unseres Trainingsplans standen hauptsächlich Kondition und Ausdauer. Dank vier intensiven Trainingseinheiten mit Alex Hebeisen wurde der Kraftaufbau gefördert. Leider wurden die Wintertrainings von einigen Spielern mangelhaft besucht. Nun freuen wir uns über bessere Wetterverhältnisse, damit wir unser Training mit Vollgas auf dem Rasen abhalten können.

### Das wollen wir im Frühling zeigen

Dank unserem intensiven Wintertraining und unserem starken Teamgeist sind wir zuversichtlich, uns in der Rückrunde im oberen Mittelfeld positionieren zu können. Dazu werden Ausdauer und Kondition weiterhin im Training forciert. Wir sind überzeugt, dass dieses Ziel mit zusätzlichem Fleiss und regelmässigen Trainingsbesuchen erreicht werden kann. Spass und Freude am Fussball sollen dabei jedoch nicht zu kurz kommen.

**Martin Gerber, Goalietrainer**



## Vielseitig durch den Winter, fortschrittlich durch den

# Frühling

### Kader

Michael Kissling, Trainer  
Christof Ackermann, Assistent  
Marc Kissling, Assistent  
Michel Kissling, Goalietrainer

Rony Ackermann, 2003  
Sened Fazlji, 2004  
Nick Glauser, 2003  
Alain Gunziger, 2004  
Alexander Gjokaj, 2004  
Kai Jenni, 2003  
Niklas Kissling, 2003  
Luka Makulovic, 2004  
Yannic Moser, 2003  
Elena Stüssi, 2004  
Sven Bernhard, 2005  
Jannik Leber, 2002  
Janis Merlo, 2004  
Noah Müller, 2004  
Gregor von Rohr, 2004

**Das Trainerduo Christof Ackermann (links) und Michael Kissling.**

### Erkenntnisse der Vorrunde

Das hervorragende Vorstossen bis in Achtelfinals des Solothurner Cups und der tolle zweite Schlussrang in der 3. Stärkeklasse zeigen, dass wir mehr drauf haben. Zwar war unser Laufpensum dem Spielniveau angepasst, doch energisches Angriffsspiel und konzentriertes, geschlossenes Abwehrverhalten ermöglichten uns den Erfolg. Das Team setzt sich zusammen aus sechs Junioren des FC Kestenholz und acht Junioren des FC Woufu, die sich in der Herbstturn-

de hervorragend zu einem Team geformt haben.

### Was in der Winterpause passierte

Zwei doch eher enttäuschende Hallenturnierbesuche widerspiegelten nicht die vielen Hallenmätschli, die nebst der Förderung der Laufbereitschaft (Einlaufrunde von ca. 15 Minuten vor jedem Training) und dem Ausbau der Ballbehandlung oberste Priorität genossen. Ein Highlight war, dass wir auch in diesem Winter auf die Unterstützung von Anja Salzmann als Leiterin von mehreren Taebo-Lektionen für unsere Jungwölfe gewinnen konnten, sodass wir das Thema Koordination, Beweglichkeit, Konzentration und nicht zuletzt viel Lachen und

Fortsetzung Seite 39



**Kamatech Saeco**



Kaufen, warten und reparieren sie Ihre Saeco-Kaffeemaschine bei Ihrem Fachhändler und Spezialisten.

Besuchen Sie uns im gewohnten Fabrikladen

www.kamatech.ch  
062 530 20 11

Kamatech GmbH | Nordringstrasse 9 | 4702 Oensingen

## Bürki Haustechnik AG Sanitäre Anlagen



Dennliweg 25  
4902 Langenthal  
Tel. 062 922 88 80  
Fax 062 923 04 50

- Beratung
- Planung
- Ausführung
- Reparaturservice

www.buerki-sanitaer.ch

## EK Automobile AG



4703 Kestenholz  
Telefon 062 393 12 76  
www.ekautomobile.ch





WIR BEWEGEN DIE  
FUSSBALL-SCHWEIZ  
SICHER ANS ZIEL.

Ab sofort:  
REDUZIERTER PREISE.

**Mit den innovativen Assistenzsystemen von Volkswagen.**

Erleben Sie jetzt die intelligenten Assistenzsysteme in allen Volkswagen Modellen. Mehr Komfort bei Stop-and-go-Verkehr mit dem Stauassistenten, mehr Sicherheit in Notfällen durch die City-Notbremsfunktion oder den Spurhalteassistenten Lane Assist und mehr Rundumsicht dank Area View.

Jetzt Probe fahren!

Erfahren Sie mehr zu den aktuellen Preisen und Angeboten bei Ihrem Volkswagen Partner.



Das Auto.



**Garage Gautschi AG**  
Blitzbergstrasse 98, 4900 Langenthal  
Tel. 062 919 13 13, www.gautschi.ch

**Auto Gautschi AG**  
Schachenstrasse 31, 3421 Lyssach  
Tel. 034 448 00 00, www.gautschi.ch

# Philippus

Für Schärfe an Messer, Schere & Text

079 357 00 47  
www.schleifstyle.ch

**Philipp Kissling**  
Allmendstrasse 17  
4626 Niederbuchsiten



Die D-Junioren sind zu einer verschworenen Gruppe zusammengewachsen. Hinten v.l.: Alexander Gjokai, Yannic Moser, Nick Glauser, Rony Ackermann, Sven Bernhard, Elena Stüssi, Niklas Kissling. Vorne v.l.: Alain Gunziger, Luka Makulovic, Janis Merlo, Noah Müller, Kai Jenni, Jannick Leber, Gregor von Rohr. Es fehlt: Sened Fazlji.

**WIR MACHEN ZELTBAUKUNST.**

Information & Reservation:  
www.waelchlfeste.ch oder 062 922 56 73

**WÄLCHLIFESTE  
KURSAAL  
BERN**

**Fortsetzung von Seite 37**

**Spielplan**

- Sa 2.4. 11 Uhr Riedholz – FCW
- Sa 9.4. 14 Uhr FCW – Wangen
- Sa 16.4. 10.30 Uhr Klus/Balsthal – FCW
- Sa 23.4. 14 Uhr FCW – Hägendorf
- Sa 30.4. 14 Uhr Dulliken – FCW
- Sa 7.5. 14 Uhr FCW – Fulenbach
- Do 12.5. 18.30 Uhr Däniken-Gretzenbach – FCW
- Fr 20.5. 18.30 Uhr Zuchwil – FCW
- Sa 28.5. 14 Uhr FCW – Trimbach
- Sa 4.6. 14 Uhr Kestenholz – FCW
- Do 9.6. 18.30 Uhr FCW – Niederbipp

Schweiss miteinander kombinieren konnten.

**Das wollen wir im Frühling zeigen**

Vorbereitend auf die Aussensaison starteten wir mit einem Bowlingabend, bei dem die Kinder für einmal besser nicht mit dem Fuss an die Kugel hauten... Die Jungs und Elena haben in der Winterpause hart geschuftet, und bei der technischen Entwicklung und dem Ballgefühl sind schon in den ersten Aussentrainings grosse Fortschritte erkennbar. Mit der Neuausrichtung

in unserem Juniorenbereich steht die individuelle Entwicklung jedes Jungwolves im Vordergrund, und wir werden gezielt mit den Kindern an ihren Schwächen arbeiten und versuchen, sie für die nächsten Herausforderungen zu motivieren und dabei das Lachen und den Faktor Spass nicht vergessen, ehe wir dann nach dem letzten Meisterschaftsspiel im Juni unseren gebührenden Abschluss einer hoffentlich für alle erfolgreiche Saison zu feiern.

**Michael Kissling, Trainer**





## Kader

Ramon Erni, Trainer  
Andreas Rauber, Assistent

Martin Nokaj, 2005  
Timon Plüss, 2005  
Livio Gunziger, 2006  
Kian Kissling, 2006  
Fabio Kissling, 2006  
Nik Niederhauser, 2006  
Noé Salzmann, 2006  
Nico Leber, 2006  
Roni Bernhard, 2006  
Fabio Galli, 2006  
Jonas Schmid, 2007  
Dario Ackermann, 2007

### Spielplan

Sa 2.4. 13.30 Uhr  
Welschenrohr – FCW  
Sa 16.4. 10.30 Uhr  
FCW – Klus/Balsthal  
Sa 23.4. 14 Uhr  
Flumenthal – FCW  
Sa 30.4. 10.30 Uhr  
FCW – Egerkingen  
Sa 7.5. 14 Uhr  
Mümliswil – FCW  
Sa 21.5. 10 Uhr  
Kestenholz – FCW  
Sa 28.5. 10.30 Uhr  
FCW – Trimbach  
Fr 3.6. 18.30 Uhr  
Härkingen – FCW

**Andreas Rauber (links) und Ramon Erni leisten auf einer überaus interessanten Stufe wertvolle Ausbildungsarbeit.**

# Vorne mitspielen mit Tricks aus Thun und Barcelona

## Erkenntnisse der Vorrunde

Anfangs hatten wir in unserer Mannschaft mit zwölf stets motivierten Junioren ein grosses Leistungsfälle. Weil sich die schwächeren Junioren in den Trainings sehr bemühten, den Unterschied zu den Stärkeren kleiner zu machen, erkannten wir eine grosse Verbesserung des Teams, was sich auch in den Spielen zeigte. Da wir diese Erkenntnisse aber erst in den letzten zwei Spielen sahen, schaute nicht mehr als der zweitletzte Tabellenschlussrang heraus.

## Was in der Winterpause passierte

Die Devise war klar: Wir mussten in den Punkten Technik und Zweikampf-

verhalten einen Sprung nach vorne machen. Dies ist uns auch gelungen. Die Spieler trainierten konzentriert, und die Übungen bereiteten ihnen viel Spass. Klar, gut Fussball spielen zu können, macht auch Spass.

Wir konnten auch nach Thun ein Spiel der Profis anschauen gehen. Wir wurden für dieses Meisterschaftsspiel gegen den FC Lugano von Mauro Lustrinelli eingeladen. Leider sah ich aber in den folgenden Trainings keine FC-Thun-Shirts. Aber, liebe Eltern, Gottis, Götis und andere Verwandte der Kinder: Was nicht ist, kann noch werden ;)

## Das wollen wir im Frühling zeigen

Das Gelernte wollen wir jetzt auf den Rasen bringen. Die Tricks, auch abgeschaut von Messi, Neymar, Ronaldo & Co., versuchen wir, gekonnt einzusetzen und so in der Tabelle einige Ränge gut zu machen. Vorne mitspielen, heisst unsere Zielsetzung. Die Heimspiele tragen wir samstags um 10.30 Uhr aus. Wir freuen uns auf zahlreiche Zuschauer.

**Ramon Erni, Trainer**



«WERBUNG IST DIE QUELLE DES REICHTUMS.» GUSTAVE FLAUBERT (1821-1880), FRANZÖSISCHER ESSAYIST UND NOVELLIST

**Mechanische  
Werkstätte  
Luppi**

CH-4628 Wolfwil [www.luppiag.ch](http://www.luppiag.ch)





**Kader**

Martin Canonica, Dominik Ackermann, Marco Furrer und Philipp Kissling bilden das Trainerteam.

- Silas Ackermann
- Lorik Demaj
- Gian Furrer
- Dorian Heiniger
- Marcel Ilunga
- Lenny Junker
- Emma Junker
- Lena Kissling
- Yara Kissling
- Rael Kissling
- Mike Moser
- Yaron Mosimann
- Shandani Nachbur
- Noah Nützi
- Chantal Rambow
- Maximilian Russo
- Mael Salzmann
- Kiano Schneider
- Brian Stüssi
- Devin Sutter

**Training**  
Donnerstag, 17.30 bis 19 Uhr

- Spielplan**
- Sa 23.4. 9.30 Uhr  
Turnier in Deitingen
  - Sa 7.5. 9.30 Uhr  
Turnier in Wiedlisbach
  - Sa 21.5. 9.30 Uhr  
Turnier in Niederbipp
  - Sa 4.6. 13 Uhr  
Turnier in Welschenrohr
  - Sa 11.6. 12.30 Uhr  
HEIMTURNIER IN WOLFWIL



Junioren F

# Etwas Lehrgeld und pausenlos grossen Spass

**Erkenntnisse der Vorrunde**

In der Vorrunde warteten einige Überraschungen auf uns. Bei den Turnieren in Hägendorf, Niederbipp und Wangen haben wir uns gut präsentiert, zumal wir eine sehr junge Truppe zusammen haben. Auch zu erwähnen gilt es, dass von unseren 18 Jungwölfen sechs Mädchen im Kader sind. Das Hallenturnier des FC Härkingen war hingegen eine Lehrstunde sowohl für die Kinder als auch für uns Trainer.

Im Dezember feierten wir an der Waldweihnacht einen schönen Abschluss mit den Kindern, Eltern und Geschwistern.

Danken möchte ich an dieser Stelle Sibylle Kissling für die feinen Kuchen sowie der Bäckerei Erni für die gesponserten Bänzen.

**Was in der Winterpause geschah**

Eine Winterpause haben wir mit den Junioren eigentlich nicht - im Vergleich zu den Aktivmannschaften. Die Pause war lediglich über Weihnachten und Neujahr wegen den Schulfreien. So konnten wir weitere lustige und lehrreiche Trainings abhalten. Die Trainingspräsenz unserer Junioren ist bei allen Trainings sehr hoch, im Schnitt trainieren wir 16 oder 17 Junioren unter der Leitung von meistens mindestens drei Coaches.

**Das wollen wir im Frühling zeigen**

Den Kindern die Freude am Fussball zu vermitteln, ist weiterhin unser grosses Ziel. Natürlich werden wir auch versuchen, an den fussballerischen Fähigkeiten jedes einzelnen zu arbeiten. Ballgefühl, Passspiel, Spielverständnis, Spass werden in dieser Rückrunde unsere Begleiter sein. Die ersten Resultate sehen wir dann an den kommenden Turnieren.

Martin Canonica, Trainer



Die FCW-Piccolos. Stehend von links: Nevio Ackermann, Enyo Niggli, Jan Suter, Marco Feuz, Matteo Galli, Liam Vbranic, Dario Haudenschild.

Unten von links: Liam Junker, Mirlind Nokaj, Daniel Gjakaj, Annina Nützi, Selina Hügli, Sean Marango Wanyama, Tibor Bacovcin, Sandro Fischer.



## Tschutten ist doch einfach ein Fest

### Erkenntnisse der Vorrunde

Einmal mehr war in der Herbstrunde beeindruckend, wie schnell aus Neuankömmlingen zum Teil schon richtige Tschütteler geworden sind. Einmal mehr konnte man anhand der Fähigkeiten der Kinder erahnen, wer ein älteres Geschwister hat, das bereits Fussball spielt. Einmal mehr - und diese Punkte wiederholen sich wirklich Jahr für Jahr bei den Piccolos - hat sich das Konzept der Spielfeste bewährt. Es gibt weder Sieger noch Verlierer, sondern ganz einfach lachende Kinder, die stolz zum ersten Mal ein FCW-Dress tragen dürfen.

### Was in der Winterpause passierte

Seit November 2015 haben die Piccolos einmal pro Woche in der Halle trainiert. Der Ball rollt schneller, man kann mit den Banden spielen, es sind andere Spielformen möglich und erforder-

lich, die Geräuschkulisse ist mit dem Fussballplatz nicht vergleichbar, aber es macht den Kindern Spass. Schön war einmal mehr, dass viele Piccolos zusammen mit ihren Eltern am Chlausenturnier mitgemacht haben.

### Das wollen wir im Frühling zeigen

Die in der Halle verfeinerte Technik und das Ballgefühl zeigen wir seit dem 23. März wieder auf unserem schönen Fussballplatz. Wir nehmen an vier Spielfesten in der Region teil, und unser Heimspielfest am 11. Juni wird der Höhepunkt der Frühlingsrunde sein. Weiter wird es für das Trainerteam eine Herausforderung sein, die Kinder auf den Sponsorenlauf vorzubereiten.

André Kissling, Trainer

### Reichlich Schwung an der Seitenlinie

Das Trainerteam der Piccolos hat erfreulicherweise Zuwachs erhalten und ist aktuell sehr gut aufgestellt. Seit Saisonbeginn im Sommer schon dürfen die «alten Hasen» André Kissling und Elias Nützi auf die Unterstützung von Thomas Haudenschild und Oliver Junker zählen. Mit Joana Peter ist nun eine weitere Person dazugekommen. Joana und Oliver haben sich entschlossen, den Trainerkurs zu absolvieren. Oliver macht den Kurs im Solothurner Verband im kommenden Herbst, Joana hat den ersten Teil in Liestal bereits hinter sich und schliesst ihr Diplom in wenigen Wochen ab. Der FCW freut sich, wenn die beiden ihr Wissen und ihre Ideen in der Praxis umsetzen können.

### Spielplan

So 1.5. 10 Uhr  
Spielfest in Halten

Sa 7.5. 10 Uhr  
Spielfest in Kestenholz

Sa 14.5. 9.30 Uhr  
Spielfest in Kappel

Sa 11.6. 10 Uhr  
Spielfest in Wolfwil

### Kader

André Kissling, Elias Nützi, Thomas Haudenschild, Oliver Junker und Joana Peter bilden das Trainerteam.

Nevio Ackermann, 2009  
Liam Vbranic, 2009  
Noelle Leber, 2010  
Dario Haudenschild, 2010  
Sandro Fischer, 2010  
Annina Nützi, 2010  
Jan Suter, 2010  
Sean Marango Wanyama, 2010  
Enyo Niggli, 2011  
Selina Hügli, 2011  
Matteo Galli, 2009  
Marco Feuz, 2010  
Daniel Gjakaj, 2011  
Tibor Bacovcin, 2011  
Liam Junker, 2011

Nach den Schnuppertrainings kommen weitere Kinder hinzu.

Training: Mittwoch, 17.45 bis 19 Uhr





Mit 14:8 entschieden die Violetten das Seniorenhockeyspektakel in Sursee für sich. Die Entdeckung: Thüle «The Fanghand» Grossenbacher, der die gegnerischen Angreifer reihenweise zur Verzweiflung trieb. Hätten sie in Langnau doch auch solch einen Hexer!

Auf ein Wort: Michel V.

## «Das Niveau der Konkurrenz ist lausig»

Michel, im Kart der Schnellste und auf Ski auch. Potz Donner du!

Michel V.: Naja, in erster Linie bin ich gesegnet mit reichlich Talent, das ist ja bekannt.

Kommt dazu, dass ich meine Tschuttschuhe längst an den Nagel gehängt habe. Anstatt sinnlos dem Ball hinterher zu rennen, nutze ich die Freizeit

eben für polysportive Betätigung. Das macht letztlich den Unterschied, zumal sich die Konkurrenz sowohl auf Ski als auch im Kart auf, sagen wir mal, lausigem Niveau bewegt.

Und jetzt?

Nun, ich will demnächst beim Sieg im 24-Stunden-Sackhüpfen um den Kohlemeiler ein Wörtchen mitreden. Ich trainiere schon fleissig. Leider gehen mir langsam die Jutesäcke aus. (PHIL)

Das Interview wurde aus Gründen des rasant nahenden Redaktionsschlusses in Abwesenheit von Michel V. geführt.



Trotz Schmiergeld bleibt ihm das Fifa-Präsidium verwehrt: Mirko A. aus W.



Fussball ist nicht alles, sagten sich Löffupädu, Ossimarc und Vogubeppi (von links) und sorgten beim Badewannenrennen auf dem Stoons für Furore.

ivanmeyertours gmbh | städtli 10 | 3380 wangen an der aare | telefon +41 (0)32 631 07 07 | info@ivanmeyertours.ch

www.ivanmeyertours.ch



Bundesliga, Serie A, Premier League, La Liga und Champions League!  
Fussballerz, was willst Du mehr? Für alle Spiele der europäischen Topligen Tickets in Verbindung mit einer zusätzlichen Leistung (Reise/Hotel).



**Mit uns bleibst du immer am Ball.**  
Deine Raiffeisenbank Oberes Gäu-Aare

**Raiffeisenbank Oberes Gäu-Aare**

Hauptstrasse 28, 4628 Wolfwil

Telefon 062 926 40 00

Neue Strasse 2, 4703 Kestenholz

Telefon 062 389 90 20

[www.raiffeisen.ch/oberesgaeu-aare](http://www.raiffeisen.ch/oberesgaeu-aare)

[oberesgaeu-aare@raiffeisen.ch](mailto:oberesgaeu-aare@raiffeisen.ch)

**RAIFFEISEN**